

AUSSCHREIBUNG ZUM IWD RACE CUP KÄRNTEN 2018

Gewertete Veranstaltungen

Sa., 28.04.2018	Döbriach	
Sa., 02.06.2018	Rennbahngelände St. Veit	
Sa., 30.06.2018	Driving Park Lovntol	
Sa., 18.08.2018	Patergassen	
Sa., 22.09.2018	Driving Park Lovntol	
Termin noch offen	Klagenfurt	
<i>[Termin noch offen</i>	<i>Rennbahngelände St. Veit]</i>	<i>noch nicht bestätigt</i>

Ablauf, Wertung, Klassen/Gruppen und Punktesystem nach Bestimmungen der AMF Slalom ÖM und nach vorliegender Ausschreibung und etwaigen noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen ausgetragen.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

Auch heuer wird der Race Cup Kärnten wieder an der **ARBÖ Slalom Trophy 2018** und somit am Bundesländerkampf teilnehmen. Dieser Termin findet am 06. und 07.10.2018 in Greinbach statt und zählt nicht zur Wertung des Race Cup Kärnten.

1 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Jeder Fahrer ist verpflichtet, sein Fahrzeug technisch einwandfrei an den Start zu bringen und trägt dafür persönlich die Verantwortung. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die körperlich wie auch geistig fit sind und ein Fahrzeug entsprechend sicher auf einer Rennstrecke bewegen können. Das Tragen eines Sturzhelms und das Anlegen der Sicherheitsgurte sowie das Tragen eines geschlossenen Schuhwerks ist Pflicht.

Personen, die am Tag der Veranstaltung keinen gültigen Führerschein der Klasse B oder eine FIA-Lizenz vorweisen können, werden nicht zur Veranstaltung zugelassen.

2 GRUPPENEINTEILUNG (DIVISIONEN)

Starten in einer Klasse weniger als 4 Starter, werden diese in die nächst höhere Klasse gereiht. Dies gilt nicht für die Klassen über 2000ccm 2WD und 2000ccm 4WD.

2.1 GRUPPE STREET

Technische Bestimmung und Reifenreglement nach AMF Slalom ÖM

Klassen: -1400ccm, -1600ccm, -2000ccm, +2000ccm 2 WD, +2000ccm 4WD

2.2 GRUPPE SPORT

Technische Bestimmung und Reifenreglement nach AMF Slalom ÖM, für Gr. N und verbesserte Serienfahrzeuge

Klassen: -1400ccm, -1600ccm, -2000ccm, +2000ccm 2 WD, +2000ccm 4WD

Ausnahmen:

Fahrzeuge müssen nicht angemeldet sein, müssen aber der StVO entsprechen. Schalensitze und H-Gurte können abgelaufen sein, müssen aber technisch und optisch in Ordnung sein.

Für alle Fahrzeuge ohne gültiger §57a Überprüfung ist das Überprüfungsdocument des Race Cup Kärnten (siehe Download) vorzulegen.

2.3 GRUPPE RACE

Technische Bestimmung und Klasseneinteilung nach AMF Slalom ÖM

Klassen: -1400ccm, -1600ccm, -2000ccm, +2000ccm 2 WD, +2000ccm 4WD,

Ausnahmen:

Es gibt kein Gewichtslimit. Bei Verwendung von Slickreifen ist mindestens ein Überrollbügel erforderlich. Sitze und Gurte können abgelaufen sein, müssen aber technisch und optisch in Ordnung sein. Ein Wagenpass oder Wagenkarte ist nicht erforderlich.

Für alle Fahrzeuge ohne gültiger §57a Überprüfung ist das Überprüfungsdocument des Race Cup Kärnten (siehe Download) vorzulegen.

3 ABLAUF DER VERANSTALTUNG

Nennungen und Nenngeld

Nennungen sind fristgerecht ausschließlich bis zum Ende des 2. Trainingslaufs möglich. Werden die Nennungen bis zum Ende des 1. Trainingslaufes abgegeben, kann im 2. Training gestartet werden. Es besteht allerdings kein Anspruch auf das Nachholen des 1. Trainingslaufs. Wird eine Nennung erst während des 2. Trainingslaufs abgegeben, entscheidet die Rennleitung über den Trainingsanspruch.

Das Nenngeld von **65.- Euro** pro Startplatz ist am Renntag zu bezahlen. Nennungen können vom Veranstalter auch ohne Angaben von Gründen abgelehnt werden.

Mehrfachnennungen

Die Teilnehmer dürfen pro Gruppe nur eine Nennung abgeben. Es sind 2 verschiedene Starter pro genannten Fahrzeug sind erlaubt. Ausnahmen kann die Rennleitung bewilligen.

Weibliche Starter müssen auf der Nennung angeben, mit welchem Fahrzeug sie in der Meisterschaft mitfahren werden, sofern sie mit mehr als einem Fahrzeug teilnehmen.

Veranstalterwerbung

Die Teilnehmer verpflichten sich Sponsorenaufkleber des Veranstalters auf ihrem Fahrzeug anzubringen. Bei einer Weigerung ist das doppelte Nenngeld zu bezahlen.

Technische/Administrative Abnahme

Führerschein, §57 Überprüfung/Überprüfungsdokument und Fahrzeugdokumente müssen bei der administrativen Abnahme vorgezeigt werden. Eine Verzichtserklärung muss am Veranstaltungsort unterschrieben werden. Ohne Stempel auf der Startkarte ist kein Start beim Rennen möglich. Vor jedem Start müssen die Teilnehmer aller Klassen ihr Fahrzeug dem technischen Abnehmer vorführen. Der technische Abnehmer bestimmt in welcher Klasse das Fahrzeug startberechtigt ist. Weiters bestimmt er auch, ob eine Starterlaubnis erteilt wird. Änderungen am Fahrzeug müssen vor jedem Rennen bekannt gegeben werden.

Startnummern

Die Startnummer muss links und rechts am Fahrzeug gut sichtbar angebracht werden! Alle anderen Startnummern müssen abgeklebt werden. Beim Start darf nur die RCK-Startnummer am Fahrzeug klar ersichtlich sein. Ist dies nicht der Fall, werden dem Teilnehmer 2 Strafsekunden zur Laufzeit hinzuaddiert.

Strecken

Asphalt, Streckenlänge max. 1100 Meter. Selektive Slalomstrecke mit richtungsändernden Toren oder Streckenverlauf gemäß den Bestimmungen für genehmigungsfreie Kleinslaloms der AMF.

4 STARTREIHENFOLGE

Alle drei Läufe werden in der Reihenfolge Street – Sport – Race absolviert.

Der Start des ersten Laufes erfolgt aufsteigend nach Startnummern. Im zweiten Lauf erfolgt der Start nach absteigenden Startnummern. Nach den ersten beiden Läufen

werden die Zeiten der Läufe 1 und 2 zu einem Zwischenergebnis addiert. Im dritten Lauf erfolgt der Start nach der umgekehrten Platzierung der Zwischenergebnisse pro Klasse.

Starten mehrere Fahrer auf einem Fahrzeug, können zwischen diesen Fahrern zwei andere Starter dazwischen gestartet werden (dazu sind auch Fahrer anderer Klassen möglich).

Alle drei Wertungsläufe müssen mit demselben genannten Fahrzeug absolviert werden.

5 ZEITPLAN

7:30 bis 9:00 Uhr administrative und technische Abnahme

ab 7:30 Uhr 1. Trainingslauf (Abfahren der Strecke ohne Zeitnehmung) nach positiver administrativer und technischer Abnahme möglich

im Anschluss 2. Trainingslauf (mit Zeitnehmung)

im Anschluss Aushang der Nennliste und Fahrerbesprechung

im Anschluss Start des ersten Laufs aller Gruppen, Start des zweiten Laufs aller Gruppen, Start des dritten Laufs aller Gruppen

im Anschluss Siegerehrung

Eine andere zeitliche Planung bleibt dem Veranstalter überlassen.

6 FAHRERBESPRECHUNG

Die Fahrerbesprechung findet für alle Fahrer gemeinsam nach dem zweiten Trainingslauf statt. Jeder Fahrer muss anwesend sein.

7 START

Burn-Outs am Vorstart sind nicht gestattet! Der Start wird entweder mit Flagge oder Ampel freigegeben. Sobald die Lichtschranke durchfahren wird, zählt der Lauf. Nur mit Helm, angelegtem Sicherheitsgurt und geschlossener Fahrerscheibe oder Netz wird der Start freigegeben! Startprozedur Einzelstart.

8 KLASSENLÄUFE UND JAHRESWERTUNG

In jeder Klasse werden drei Wertungsläufe gefahren. Die besseren zwei Läufe werden für die Endzeit addiert. Für das Umwerfen einer Pylone/Abwerfen eines

Balles werden 2 Sekunden und bei Auslassen eines Tores werden 20 Sekunden Strafzeit zur Laufzeit addiert.

Ein Fahrer kann seinen Lauf abbrechen und wiederholen, wenn er vor einem Tor mit umgeworfener Pylone stehenbleibt, die der vor ihm gestartete Fahrer umgeworfenen hat. Nach der Meldung und dem OK der Rennleitung kann der Fahrer diesen Lauf wiederholen. Er behält aber die Strafzeit von diesem Tor wie auch von den anderen davor gesammelten Strafzeiten des abgebrochenen Laufes. Diese Strafzeiten werden zur Gesamtzeit des wiederholten Laufes dazu gerechnet. Die Zeitnahme erfolgt elektronisch mit Lichtschranke bei Start/Ziel.

Punktewertung

1. Platz	12 Punkte	6. Platz	5 Punkte
2. Platz	10 Punkte	7. Platz	4 Punkte
3. Platz	8 Punkte	8. Platz	3 Punkte
4. Platz	7 Punkte	9. Platz	2 Punkte
5. Platz	6 Punkte	10. Platz	1 Punkt

Es werden keine Zusatzpunkte vergeben.

Ein Fahrer wird in der Meisterschaft gewertet, wenn er bei mindestens 3 Veranstaltungen gestartet ist (keine Aufrollung der Ergebnisse). Es gibt kein Streichresultat. Bei Punkte-Gleichstand entscheiden die besseren Gesamtergebnisse der einzelnen Rennen.

Preise pro Veranstaltung

Tagessieger: Die ersten drei jeder Klasse erhalten eine Medaille, Trophäe oder einen Pokal.

Preise Jahreswertung (ab durchgeführten 3 Veranstaltungen)

Cupsieger: Die punktebesten Fahrer der Gruppen werden Race Cup Kärnten Sieger 2018 und erhalten jeweils die Race Cup Kärnten Trophy 2018.

Pokale gibt es für die ersten 3 Plätze je Klasse und die jeweiligen Gruppensieger.

PROTEST gegen Teilnehmer, Zeitnehmung oder jegliche Entscheidung der Rennleitung oder der Cup-Organisation sind NICHT MÖGLICH! Es gilt alleine die Entscheidung der Rennleitung.

Disziplin

Erscheint ein Fahrer nicht zu der im Zeitplan für ihn vorgesehenen Startzeit am Vorstart, wird dies als Verzicht auf den Wertungslauf interpretiert. Bei Verspätung

besteht kein Anspruch auf ein Startrecht. Eventuell mögliche Verspätungen durch Reparaturen müssen der Rennleitung gemeldet werden!

Fahrer, die während der Veranstaltung mit ihrem Wettbewerbsfahrzeug das Veranstaltungsgelände verlassen möchten, müssen die Rennleitung darüber informieren. Ansonsten kann eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Alle Teilnehmer sowie deren Begleitpersonen und Mechaniker haben während der gesamten Veranstaltung den Anweisungen des Veranstalterpersonals jederzeit und umgehend Folge zu leisten.

Im Fahrerlager ist nur Schritttempo gestattet! Bei jedem Teilnehmer gilt: Kein Alkohol am Steuer! Bei Verstößen erfolgt der sofortige Wertungsausschluss.

9 VERANTWORTUNG UND VERSICHERUNG:

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Organisator und Rennstreckenbetreiber lehnt gegenüber Bewerbern, Fahrern, Helfern und Dritten jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab. Jeder Fahrer ist hundertprozentig für seine Versicherungen verantwortlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird NICHT durch die normale Haftpflicht- oder Kaskoversicherung abgedeckt. Jeder Teilnehmer ist angehalten, sich gegen Unfall, Diebstahl, Schäden an der Rennstrecke am eigenen oder an fremden Fahrzeugen selbst zu versichern.

10 HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die Teilnehmer verstehen und kennen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren sie völlig. Sollte ein Teilnehmer während einer Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung zum Krankenhaus oder anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestelltes Personal in bestem Wissen sowie in deren Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Die Teilnehmer verpflichten sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen.

Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger daher auch für jede Versicherungsgesellschaft, mit der sie eventuell zusätzliche Verträge abgeschlossen haben, auf jegliche direkte und indirekte Schadenersatzforderungen dem Veranstalter bzw. Organisator oder Rennstreckenhalter, sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat (einschließlich aller Funktionäre und für die Veranstaltung Genehmigungen erteilende Behörden oder Organisationen) sowie andere Bewerber und Fahrer, insgesamt "Parteien" genannt.

Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche,

Forderungen, Handlungen und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die "Parteien" eingesetzt werden könnten. Dies im Zusammenhang mit Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die den Teilnehmern aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen. Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die "Parteien" von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die Parteien schützen und sie schadlos halten.

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärungen und Vereinbarungen verstehen, dass sie freien Willens diese Verpflichtungen eingehen und damit auf jedes Klagerecht aufgrund von Schäden gegen die "Parteien" unwiderruflich verzichten, soweit dies nach der österreichischen Rechtslage zulässig ist. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den "Parteien", daher insbesondere gegenüber der OSK, deren Funktionären, dem Veranstalter, Organisator oder Rennstreckenbetreibern, bzw. gegenüber der für diese Veranstaltung Genehmigungen ausstellenden Behörden oder Organisationen auf sämtliche Ansprüche betreffend Schäden welcher Art auch immer die mit dem typischen Sportrisiko verbunden sind, insbesondere auf alle typischen und vorhersehbare Schäden. Dies auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“.

11 7. VORBEHALTE, OFFIZIELLER TEXT

Jeder Teilnehmer trägt die zivil- oder strafrechtliche Verantwortung für die von ihm verursachten Personen-, Sach- oder Vermögensschäden. Der Veranstalter sowie alle mit dem Rennen in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen und Einzelpersonen lehnen für sich dem Fahrer und Bewerber gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die vor, während oder nach dem Rennen entstanden sind, ab.

Relevante Daten und Fotos werden EDV - mäßig verarbeitet und gegebenenfalls an Sponsoren und Presse weitergeleitet.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung zu ergänzen oder zusätzliche Bestimmungen oder Weisungen zu erlassen, die einen integrierenden Bestandteil der Ausschreibung bilden. Ebenfalls behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Verantwortung bei ungenügender Beteiligung, höherer Gewalt oder unerwarteten Ereignissen ohne jegliche Entschädigungspflicht abzusagen oder abzurechnen. Alle Änderungen oder Nachtragsbestimmungen werden den Teilnehmern so schnell als möglich mitgeteilt, die offiziell angeschlagen werden. Jeden durch die Ausschreibung nicht vorgesehenen Fall hat die Rennleitung zu entscheiden.

Bei Fragen zum Automobilslalom stehen wir gerne per Mail admin@race-cup-kaernten.at zur Verfügung.

Für den Inhalt verantwortlich:

Die Veranstalter des Race Cup Kärnten 2018
24.11.2017

1. MRSC St. Veit - Stammtischrunde St. Paul - 1. C.A.R.-Team Ferlach - MS-Team
Cockpit - Fahrschule Haider - Pausch Motorsport